

Innovationspreis der Deutschen Druckindustrie 2004 – Kategorie »Innovativste Technologien«

Agfa, Papergate und Gather gewinnen Leserwahl

Die Innovationspreise der Deutschen Druckindustrie 2004 sind vergeben. Im Bereich »Innovativste Technologie«, über den bewusst erst nach der größten Branchenmesse des Jahres, der Drupa in Düsseldorf, abgestimmt wurde, fungierten die Leser der drei Fachmagazine DEUTSCHER DRUCKER, PUBLISHING PRAXIS und GRAFISCHE PALETTE als Juroren. Die Resonanz war enorm: Bis zum Einsendeschluss sind beim Verlag DEUTSCHER DRUCKER 1 293 Stimmkarten eingegangen, auf denen die Fachleute die ihrer Meinung nach innovativsten Technologien angegeben haben. Die Preisträger sind:

■ Vorstufe
1. Preis: Agfa Azura (chemikalienfreie Thermo-Druckplatte);
2. Preis: Technotrans Spinclean

CtP (Aufbereitung von Entwicklerflüssigkeit ohne Filter und Chemikalien); 3. Preis: Agfa Sublima (crossmodulierte Raster-technologie)

■ Druck
1. Preis: Papergate I-Paper (Papier mit integrierter magnetischer Speicherschicht); 2. Preis: KBA Rapida 74 G (Bogenoffsetmaschine mit zonenschraubenlosen Kurzfarbwerken); 3. Preis: Technon Spectrodens (Spektraldensitometer).

■ Weiterverarbeitung
1. Preis: Gather Formulare (Herstellung integrierter Etiketten und integrierter Plastikkarten – vom Bogen ausgehend); 2. Preis: MB Bäuerle Prestige Fold Net 52 (vollautomatische Falzmaschine); 3. Preis: Müller Martini Sigma Line (vollintegrierte Gesamtlösung für Book on Demand).

Aus über 70 Einsendungen in diesem Bereich waren durch die Fachredaktionen des Verlags DEUTSCHER DRUCKER in den Rubriken Vorstufe, Druck und Weiterverarbeitung jeweils zehn Technologien ausgewählt und für die eigentliche Wahl nominiert worden. Unter allen Einsendern, die sich an der Wahl der innovativsten Technologien beteiligt hatten, wurden elf Preise verlost. Den Hauptpreis, eine Reise für zwei Personen nach Peking zur Fachmesse »Chinaprint« im Frühjahr 2005, hat Claudia Scherbaum in 95632 Wunsiedel (Fa. Digital Print) gewonnen. Je ein Casio Miniferntseher geht an Jürgen Kahlert, 45326 Essen (Grafik-Designer), und an Petra Rösemeier, 26160 Ofen (Signum Werbeagentur).

Eine Fujifilm-Q1-Digitalkamera haben gewonnen: Thomas Wenge, 48163 Münster (Aschendorff Medien), und Klaus Gerlach, 01445 Radebeul (Ellerhold Großplakate). Das »Handbuch der Druckindustrie« geht an Rainer Bernecker, 13088 Berlin (RWS Group), Dominik Loher, CH-9445 Rebstein, sowie Margot Lasch, 69115 Heidelberg (Mediendruck Erich Zeller). Ein Publishing Wörterbuch erhalten Hubert Müller, 86568 Hollenbach (Verlagsgruppe Weltbild), Wolfgang Kruck, 41065 Mönchengladbach (GSP), und Marcel Bilger, 70176 Stuttgart (Druckerei Jauch). Wir gratulieren den Gewinnern!

Die Preisträger aller Kategorien finden Sie nochmals in unserem Sonderteil (Seiten 63 bis 78).



Die Zukunft: Mikrochips drucken

Mikrochips aus Kunststoff, kostengünstig hergestellt durch großflächige Druckprozesse: Diese Vision soll schon bald Realität werden. Über 160 Fachleute diskutierten in Erding auf dem VDMA-Kongress »Zukunftstechnologie Polymerelektronik« Chancen und Möglichkeiten dieser neuen Technologie. Im Februar 2005 veranstaltet DEUTSCHER DRUCKER – speziell für unsere Branche konzipiert – das Trendsymposium »Gedruckte Elektronik«. Informationen unter: www.publish.de/trendsymposium

Tageszeitungen Times nur noch im Kleinformat

Die britische Tageszeitung The Times erscheint seit Anfang November nur noch im Tabloidformat. Ein Jahr lang war das Blatt sowohl im bisherigen großen

»Broadsheet«-Format wie auch im halben Format (»Compact«) angeboten worden. Die Reaktionen auf das kleine Format seien »phänomenal« gewesen, begründete die Zeitung nun den – nach 216 Jahren – endgültigen Abschied von der traditionellen Größe.

Im Drupa-Jahr nach drei Quartalen kräftiges Umsatz-Plus KBA schrieb im 3. Quartal 2004 wieder schwarze Zahlen

Die Konzernzahlen der Koenig & Bauer AG (KBA) nach dem dritten Quartal 2004 weisen gegenüber dem Vorjahr (2003: 854,3 Mio. Euro) einen um 21,7 % auf 1,04 Mrd. Euro gestiegenen Auftragseingang aus. Der Umsatz des Druckmaschinenherstellers übertraf in den ersten neun Monaten mit 944,5 Mio. Euro den Vorjahreswert (2003: 808,8 Mio. Euro) um 16,8 %. Der Verlust vor Steuern (EBT) im Berichtszeitraum konnte mit minus 9,7 Mio. Euro gegenüber der Vorjahresperiode (2003: minus 40,9 Mio. Euro inkl. Restrukturierungsaufwendungen) um über 75 % und gegenüber den Halbjahreszahlen 2004 um fast 50 % reduziert werden. Die kontinuierliche Ertragsverbesserung drückt sich auch darin aus, dass erstmals seit Ende 2002 im dritten Quartal 2004 mit 8,8 Mio. Euro wieder ein positives Ergebnis vor Steuern (EBT) erzielt werden konnte. Im Hinblick auf die erforderliche Kostentlastung und Ertragsverbesserung hält der KBA-Vor-

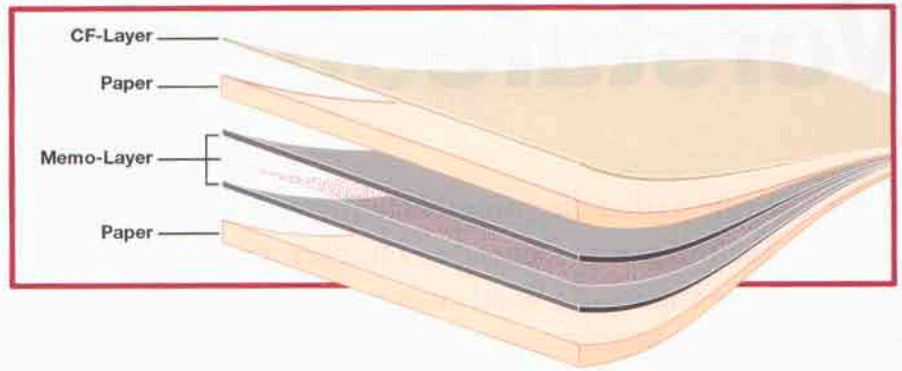
stand »Gespräche mit den Arbeitnehmervertretungen über längere und flexiblere Arbeitszeiten für unverzichtbar.« Durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises um die Metronic AG (294 Mitarbeiter) beschäftigte die KBA-Gruppe Ende September 7 360 Mitarbeiter, 75 mehr als im Vorjahr (2003: 7 285).

»Azubis sollten sich nicht auf den Mediengestalter, sondern den Medientechniker konzentrieren. Da sehe ich die größeren Zukunftschancen.«

Volker Hoyler, 4c Digital Druck (Stuttgart)

Druck

Auf der drupa 2004 wurden gerade im Druck zahlreiche Innovationen vorgestellt. Wie zukunftsorientiert auch die Anwender sind, verdeutlicht die hohe Stimmenzahl für das I-Paper von Papergate. Einen Innovationspreis erhalten auch Techkon für den Spektraldensitometer Spectrodens sowie KBA für die Bogenoffsetmaschine Rapida 74 G.



1. Preis: Papergate GmbH für das Papier I-Paper mit einer integrierten magnetischen Speicherschicht.

2. Preis: Bogenoffsetmaschine KBA Rapida 74 G mit zonen-schraubenlosen Kurzfarbwerken.



3. Preis: Techkon GmbH für den Spektral-Densitometer Spectrodens.

